

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-02-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXIII/197
d. 7. 66
20.5.33
Anm. Dr. Schück
Dr. Karl Schück
9. Februar 1966

Werter Herr Dr. Schück, -

haben Sie besten Dank für Ihren Brief vom 4. Februar. Sie bitten freundlich an, den einen handschriftlichen T.M.-Brief, der Ihnen im Augenblick vorliegt, photokopieren zu lassen. Das Zürcher T.M.-Archiv sammelt Briefe mit Leidenschaft, und so wäre ich Ihnen für eine Photokopie ausserordentlich verbunden. Sollten weitere Schreiben meines Vaters an Sie sich schliesslich finden; alles ist hoch willkommen, und Spesen werden natürlich vom Archiv ersetzt.

Jene Frau Bommersheim - München ist die Witwe eines Professors Bommersheim, den ~~H.H.~~ mitteilte, es handle sich vermutlich um den ihr irgendwie bekannten Dr. Karl Schück in Erlangen. Des weiteren weiss ich nichts über Frau Bommersheim.

Wie schon meine Sekretärin Ihnen schrieb, bedarf ich für eine Neuauflage des dritten Briefbandes eines sehr knappen curriculi vitae. Wollen Sie mir bitte mitteilen, in welchem Jahr geboren, wichtigste Stationen Ihrer Karriere, wichtigste Buchveröffentlichungen.

Mit bestem Dank im voraus und den
freundlichsten Grüssen

Ihre sehr ergebene



20/1801